Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Endlich wird wieder vorschriftswidrig gefahren!



Auch die verhörten ungarischen Kriegsverbrecher wissen von nichts.

So steht das Gelichter Blökend vor dem Richter!

Wäge dem muesch du nöd trurig sii!

Tagwach, Caco, Exerziere, Achtigschtellig, Retabliere, Urlaub, Schildwach und Pikett, Sunntig z'Nacht Kafi-Complet, Bundesziegel, Chuchi, Fasse, roschtigs Bschteck, kaputti Tasse, Chischte im Härdöpfelchäller, Schprüng i jedem Suppetäller, Jasse, Billard, Fueßballschpiele, Und vom Schaffe d'Händ voll Schwiele, Schoggi, Sold und Hauptverläse, s Kanti wüsche mit em Bäse, Usglichskasse und doch «schtier», Gwehrgriff chlopfe anschtatt Bier Und als Clou pro Tag zwei Schtei, Hie und da au einisch hei, All das Schöni isch verbii wäge dem muesch du nöd trurig sii!



Eine schwierige Frage im Altersasyl

Sohn: «Vater, zahlen die Wilden in Afrika auch Steuern?»

Vater: «Nein, mein Sohn, ich glaube nicht, daß die Wilden Steuern zahlen müssen.» Sohn: «Ja, warum sind sie denn dann so

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 44

Die Auflösung heißt: «Der Sieg der Demo-kratie ist der Sieg der Menschenwürde.»

Buchpreise aus dem Nebelspalter-Verlag erhalten: Frau M. Böschenstein, Hilterfingen a. Thunersee

Frl. Maria Lötscher, Zug
Frl. Erna Geret, Rorschach
Frl. D. Marti, K. S. O., Samaden (Engadin)
Herr Dr. A. Keller, Zürich 2

Herr P. Rothlin, Lausanne

Herr Heinz Thurnheer, Trogen (App. A.Rh.) Herr Hch. Stamm, b. Wolf, Schaffhausen Herr Jules Farine, Bern

Herr Albert Traber, Corseaux (Vd.) Herr Friedrich Pabst, Murgenthal

Herr Emil Fuchs, Basel

Neuzeitliche Zimmer Gepflegte Küche

Amen uf bärndütsch

Mein siebenjähriger Bub ist bei seinem Götti, einem Pfarrer, auf dem Land in den Ferien. Am Sonntag besucht er die Predigt. Beim Mittagessen fragt ihn der Götti, ob er wisse, was das Wort «Amen» bedeute. «Sowieso», sagt Ueli, «Amen heißt: hocked ab! Immer wenn Du gseit hesch: Amen, sy d'Lüt abghocket.»

